Gottesdienstgestaltung
Kinder
Spiritualtität
Jugend
Familie
Liturgiebörse
Katholische
Kirche
Vorarlberg

Das Gute wächst – Sauerteig sein

100. Kinderkirche in der Pfarre Rankweil

www.kath-kirche-vorarlberg.at/liturgieboerse

Das Gute wächst
Sauerteig sein (nach Lk,13,20-21)

Ziel: Aus Kleinem wird Großes!

Mittegestaltung:
Schalen/Tücher/Hefe/Wasser/Mehl/Löffel

Rechte Seite:
Tipi: mit Polstern und Bücher, 1. Stellwand: Fotos vom Beginn der Kinderkirche; 2. Stellwand: letztes Jahr; 3. Stellwand: Wie stelle ich mir meine Kinderkirche vor? (Blätter und Stifte beim Kindertisch)
Seil an der Seitenwand mit allen Namensschildern, außer den aktuellen Schildern!

<u>Ablauf:</u>

1. **Instrumental:**

2. **Begrüßung:**

3. **Begrüßungslied: „Einfach spitze“**
   mit entsprechenden Aktionen

4. **Kreuzzeichen:**

Von oben	Hände hinauf
nach unten	Hände hinunter
von links	Hände nach links
nach rechts	Hände nach rechts
hast du mich lieb	Hände vor der Brust kreuzen
Amen	2 x stampfen

DVR 0029874/1200

5. **Einleitung:**
   Wer hat der Mama schon mal beim Backen/Kochen/Brot machen zugesehen, oder geholfen?
   Riecht die ganze Küche nach dem guten Brot.
   Was brauchen wir alles zum Backen? Mit den Kindern überlegen, die genannten Dinge aus dem Kreis zu sich nehmen.
   Wir beginnen heute ein Brot zu backen. Machen einen Dampfl. Für ein Brot braucht man Zeit und Geduld.
   Vor den Augen der Kinder zubereiten, dann zudecken mit dem Geschirrtuch, ruhen lassen und nachher hören wir die Bibelgeschichte.

   Kerze anzünden
   Bibel in die Mitte legen
   Klangschale klingen lassen

6. **Geschichte:**
   Jesus vorstellen und ihn in die Mitte auf den Stein setzen. Ich erzähle euch heute eine Geschichte. Als ich noch ein kleiner Junge war, so in eurem Alter, habe ich meiner Mama immer beim Brotbacken zugesehen. Wie ihr vorher gesehen habt, hat meine Mama auch ein Dampferl hergestellt und es auf die Seite gestellt. Später hat sie eine Schüssel mit Mehl genommen, (pantomimisch Mehl in eine Schüssel schütten) etwas Salz dazugegeben, lauwarmes Wasser dazu gelehrt. Zum Schluss hat sie das Dampferl zum Teig gegeben. (immer pantomimisch mitmachen) Dann hat sie den Teig fest geknetet und ihn an einen warmen Ort gestellt. Dann mussten wir warten. Ich konnte es immer kaum erwarten. Mama hat inzwischen andere Hausarbeiten erledigt. Sie hat Staub gewischt, Wäsche abgenommen, mit mir gespielt. Dazwischen haben wir immer wieder nach dem Teig gesehen. Jedes Mal war der Teig schon höher. Am Schluss ging er fast über den Schüsselrand. Sagenhaft wie aus etwas Kleinem so etwas Großes werden kann. Dann haben wir das Brot geformt und in den Ofen geschoben.

7. **Vertiefung:**
   Dampferl holen.
   Unser Teig war klein und wurde groß. Deshalb singen wir das Lied:
   Klitzeklein fängt alles an

   Mit den Kindern sammeln „Was sie Kleines und Gutes machen können?“
   Jeweils danach das Lied
   Bsp.: Jause teilen, der Mama beim Tischdecken helfen, jemanden trösten, umarmen

DVR 0029874/1200

Wenn du etwas Kleines machst wird es riesengroß / das Gute wächst
Unsere Kinderkirche ist auch gewachsen. Denn heute findet sie schon zum hundertsten Mal statt.
Lied

8. **Gebet:**

Lieber Gott, lass das Gute
in uns
und um uns herum
wachsen

Amen

9. **Abschlusslied: „Wer goht mit üs im Sunnaschi“**

10. **Kreuzzeichen**

11. **Abschied und Hinweis**
Bild – Brot – Liedtext mitgeben
und nächste Kinderkirche am 03.12.2016 ankündigen
Tipi vorstellen; Malvorlage: Ich male meine Kinderkirche, So sehe ich meine Kinderkirche…

12. **Instrumental**

Dieser Gottesdienst wurde vorbereitet und gestaltet von:
PAS Sandra Friedle und dem Kinderkircheteam der Pfarre Rankweil

DVR 0029874/1200

Vorlage für eine Bildkarte zum Verteilen:

Lieber Gott,
lass das Gute in uns
und um uns herum wachsen.
Amen!

DVR 0029874/1200